

Cannabisplantage mitten in Hameln aufgefliegen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 19. Dezember 2014 um 17:04 Uhr

Wie wiederum eine Cannabis-Plantage aufgefliegen ist

Ein Notruf, drei Maskierte - und die feine Schnüffelnase der Hamelner Polizei

Freitag 19. Dezember 2014 - Hameln (wbn). Drei Maskierte, ein Notruf und der penetrante Geruch von Cannabis. Zutaten zu einer Geschichte, zu der sich die Ermittler der Polizei in Hameln zur Zeit einen Reim machen müssen.

Angeblich will der 24 Jahre alte Inhaber einer Wohnung in der Domeierstraße nicht gewusst haben was die drei Gestalten von ihm wollten, die er schemenhaft durch seine Wohnungstür erkennen konnte. Das Trio verschwand mit quietschenden Reifen als er mit der Polizei drohte. Doch genau die wurde für ihn zu einem neuen Problem. Die Polizisten interessierten sich nämlich nicht nur für die drei verschwundenen Unbekannten sondern auch für den unverwechselbaren, wenn auch leichten Cannabis-Geruch, der aus der Wohnung des 24-Jährigen waberte. So kamen die Polizisten denn auf die Spur der unerlaubten Indoor-Cannabis-Plantage in den Wohnräumen. Die Geister, die der 24-Jährige gerufen hatte, wurde er jetzt nicht mehr los.

Fortsetzung von Seite 1

Aufzuchtanlage plus Cannabis wurden beschlagnahmt. Jetzt droht dem 24 Jahre alten Hamelner ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachtes des unerlaubten Handelns mit Cannabis und Zubereitungen. Und die drei Maskierten ist er wahrscheinlich auch noch nicht so richtig los. Schöne Bescherung, so kurz vor Weihnachten... Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Donnerstagabend, 18.12.2014, erhielt die Polizei um 18.40 Uhr einen Notruf von einem 24-jährigen Mann aus der Domeierstraße. Vor seiner Haustür seien drei maskierte Personen aufgetaucht, die gegen die Wohnungstür getreten haben und offensichtlich in die Wohnung wollten.

Der 24-jährige Wohnungsinhaber konnte die Personen lediglich schemenhaft durch eine Glaseinfassung in der Tür wahrnehmen. Erst nach Androhung, die Polizei zu verständigen, verließen die unbekanntenen Personen das Haus und fuhren mit quietschenden Rädern mit einem grünen Kleinwagen Richtung Thiewall davon. Hintergründe dieses Vorfalls sind nicht bekannt; der 24-Jährige konnte sich diesen Vorfall nicht erklären.

Während der Sachverhaltsaufnahme vor Ort bemerkten die eingesetzten Beamten leichten

Cannabisplantage mitten in Hameln aufgefliegen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 19. Dezember 2014 um 17:04 Uhr

Cannabis-Geruch. Aufgrund des auffälligen Verhaltens des Wohnungsinhabers wurden die Beamten misstrauisch und schauten in einem hell beleuchteten Raum nach, in dem die Ermittler durch den Türspalt andeutungsweise Schläuche, Zeltplanen und sonstige Folie wahrnehmen konnten.

Im Zimmer konnten die Beamten dann ein aufgebautes Zelt mit entsprechender Apparatur zum Betreiben einer Indoor-Plantage feststellen. Im Zelt befanden sich zahlreiche Cannabispflanzen.

Weitere bereits getrocknete und verarbeitete Pflanzenteile wurden bei einer Durchsuchung der Wohnung aufgefunden.

Die Aufzuchtanlage und die Cannabis-Produkte wurden beschlagnahmt.

Den 24-Jährigen erwartet ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachtes eines unerlaubten Handelns mit Cannabis und Zubereitungen.

Ein Zusammenhang zwischen dem Auftauchen der drei maskierten Personen vor der Tür und dem Zubereiten von Betäubungsmitteln kann nicht ausgeschlossen werden, wird aber vom 24-Jährigen derzeit abgestritten.

Inzwischen konnte ein 24-jähriger Mann aus Hameln als mögliches Mitglied der oben angeführten Tätergruppe ermittelt und befragt werden. Die Ermittlungen dauern an.“